

Auszeichnung für das Gästeticket Tennengau

Das Gästeticket Tennengau sollte Schule machen. Es wäre wünschenswert wenn auch die anderen Regionen des Salzburger Zentralraums dieses Tarif-Zuckerl anbieten“, betont VCÖ-Expertin Hitter-Fertl.

Geschäftsführer Christian Steiner und Gollings Bürgermeister Anton Kaufmann wurden von Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Wilfried Haslauer, VCÖ-Expertin Susanne Hitter-Fertl und Postbus-Regionalmanager Gernot Hubner mit dem VCÖ-Mobilitätspreis Salzburg ausgezeichnet.

Der Großteil der Urlaubsgäste im Tennengau reist mit eigenem Auto an und ist auch in der Urlaubsregion mit dem eigenen Pkw unterwegs. Für die Region bedeutet dies eine höhere Verkehrsbelastung. Um dieser entgegenzuwirken hat der Regionalverband Tennengau in Kooperation mit dem Gästeservice Tennengau, den ÖBB, dem Postbus und den Gemeinden des Tennengaus ein eigenes Angebot entwickelt: Das Gästeticket soll das gut ausgebaute öffentliche Verkehrsangebot in der Region auch für Urlauber attraktiv zu machen.

Mobil um einen Euro

Das günstige Ein-Euro-Ticket kann von jeder Person, die eine Tennengauer Gästekarte oder eine SalzburgerLand Card besitzt, genutzt werden. Kinder zahlen die Hälfte. Die Beförderung erfolgt auf den bereits bestehenden Linien des Postbus („TennengauTakt“) sowie der S-Bahn. Das Gästeticket gilt im Bezirk Tennengau, bis in die Stadt Salzburg, nach Eben und zum Gosausee. Das Ticket ermöglicht Urlaubern im Tennengau, ihren Pkw am Urlaubsort stehen zu lassen und für Ausflüge und Wanderungen kostengünstig öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.

VCÖ-Mobilitätspreis

Mit dem Gästeticket wird die „Sanfte Mobilität“ im Tennengau stark gefördert, der Individualverkehr wird wesentlich verringert. Für die Region Tennengau bedeutet dies eine spürbar geringere Schadstoffbelastung.

Im Jahr 2007 nutzten bereits 39.000 Gäste der Region das Angebot (davon ca. 11.000 auf der S-Bahn), die Anzahl der privaten Autofahrten zu den Aus-



Das Gästeticket Tennengau ist sowohl im Postbus als auch im Zug gültig

flugszielen in der Region konnte dadurch deutlich gesenkt werden. Auch die Auswirkungen auf die Umwelt sind mehr als positiv – 106 Tonnen CO₂ wurden im Jahr 2007 eingespart. Das nachahmenswerte Beispiel wurde daher auch vom VCÖ mit dem VCÖ-Mobilitätspreis Salzburg ausgezeichnet.

Entlastung der Umwelt

Vor allem für die Stadt Salzburg stellt das Gästeticket eine wichtige Entlastung dar: Viele Urlauber aus dem Tennengau planen gerne einen Ausflug in die Landeshauptstadt mit ein – mit dem günstigen Gästeticket fahren nun viele öffentlich nach Salzburg. Die Verkehrssituation in der Stadt wird dadurch wesentlich verbessert.

Die Auslastung von Postbus und S-Bahn im Tennengau außerhalb der Hauptverkehrszeit konnte deutlich erhöht werden, durch zusätzliche Frequenzen wurde das bestehende Verkehrsangebot abgesichert. Bis zum Jahr 2015 wurde die Wei-

terführung und Erweiterung des Projekts beschlossen. Ab 1. November 2008 gilt das Tennengau-Gästeticket nicht mehr nur zwischen April und November, sondern das ganze Jahr über.

Die Region verfügt damit über einen weiteren Trumpf im Wettbewerb mit den anderen Urlaubsregionen.



Mag. Erich Fercher, Regionalmanager ÖBB Personenverkehr Salzburg mit glücklichen Inhabern des Ein-Euro-Tickets